heim:werk

HEIMATVERBUNDEN
KUNDENMAGAZIN # 04 | 19

WIR SCHÄTZEN IHRE WERTE

Durchatmen

VERKEHR:WERK: LKW-GROßPARKPLATZ
DIALOG:WERK: GESCHÄFTSKUNDEN UND MITARBEITER
SOZIAL:WERK: EVANGELISCHER KINDERGARTEN, TAFELLADEN
TOURISMUS:WERK: VERANSTALTUNGEN
KINDER:WERK: HILF HIRSCH UND CO.
WISSENS:WERK: FIT FÜRS ALTER

vital:werk
Ihr Hallenbad in Waldshut-Tiengen

IHRE STADTWERKE
WALDSHUT-TIENGEN GMBH
stadtwerke-wt.de

INHALTS-VERZEICHNIS

3 verkehr:werk Auf dem LKW-Großparkplatz

4-7 dialog:werk Geschäftskunden und Mitarbeiter

8-9 sozial:werk Einblicke: Evangelischer Kindergarten Tiengen, Tafelladen Waldshut

10 tourismus:werk Veranstaltungen

11 kinder:werk Hilf Hirsch und Co.

12-13 wissens:werk Fit fürs Alter

14 wissens:werk Tipps & Tricks/News

15 unser:werk Rheinschifffahrten & Rezept aus der Region

STUDIE360 AUSGEZEICHNET Versorgerstudie 2019

GRUßWORT

AUSGABE 4/19 WILLKOMMEN IN DER **KUNDENMAGAZIN** :werkLICHKEIT. **„HEIM:WERK"**

Liebe Leserin, lieber Leser!

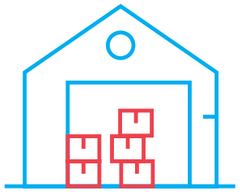
Haben Sie die letzte Ausgabe des Kundenmagazins für dieses Jahr schon mit Spannung erwartet? Hier wollen wir Ihnen wieder interessante Einblicke geben.

Kulinarisch hat der Waldshuter Hof einiges zu bieten und wenn Sie im Bereich Kommunikation und Sicherheit Unterstützung benötigen, ist die Firma APM Kommunikations- und Sicherheitstechnik GmbH der richtige Partner für Sie. Lesen Sie zudem, welch vielfältige Aufgaben ein Kindergarten zu bewältigen hat, welche Ziele ein Tafelladen verfolgt, was das Hallenbad-Bistro bietet und wie die Saunalandschaft im Hallenbad organisiert ist.

Die letzte Ausgabe 2019 des heim:werks ist auch meine letzte Ausgabe als verantwortlicher Geschäftsführer der Stadtwerke Waldshut-Tiengen GmbH. *Nach fast vier Jahrzehnten bei den Stadtwerken werde ich in den Ruhestand wechseln. Viele Aufgaben galt es in dieser Zeit zu bewältigen. Das wäre ohne die Menschen, die mich auf diesem Weg begleitet haben, nicht möglich gewesen. So bin ich der Stadt Waldshut-Tiengen als Gesellschafter der Stadtwerke für das entgegengebrachte Vertrauen dankbar und meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für das tolle Miteinander im Rahmen unserer vielfältigen Tätigkeiten in Waldshut-Tiengen und der Region. Es ist mir sehr wichtig, auch Ihnen zu danken, für Ihr Vertrauen und Ihre Treue, die Sie den Stadtwerken Waldshut-Tiengen entgegengebracht haben. Gerne werde ich mich an die vielen Begegnungen und Gespräche mit Ihnen erinnern.* ***Ich verabschiede mich von Ihnen mit dem Wunsch: Bleiben Sie auch weiterhin den Stadtwerken Waldshut-Tiengen treu.***

Ihr
Horst Schmidle
Geschäftsführer der Stadtwerke Waldshut-Tiengen GmbH

AUF DEM LKW-GROßPARKPLATZ GEHT'S RUND



Zum Glück gibt es ihn: Der LKW-Vorstauraum der Stadtwerke Waldshut-Tiengen GmbH vor dem anschließenden Zollhof rettet die Region vor einem Verkehrsinfarkt. Zeit, nach acht Jahren ein Fazit zu ziehen.

AUF DEM GROßPARKPLATZ VOR DEM ZOLLHOF HERRSCHT SEIT DER ERÖFFNUNG 2011 IMMER NOCH TÄGLICH DER GANZ NORMALE WAHNSINN. VIEL ZU TUN GIBT ES ALSO, WENN TÄGLICH BIS ZU 1100 LKW DEN VORSTAURAUM IM GEWERBEPARK HOCHRHEIN DURCHLAUFEN.

„Damit alles in geregelten Bahnen verläuft, ist unser größtes Ziel, für einen reibungslosen Ablauf auf unserem Parkplatz zu sorgen", erklärt Oliver Schmelz, Bereichsleiter Vertrieb der Stadtwerke Waldshut-Tiengen GmbH. Ein Parkplatzverhältnis aufrechtzuerhalten, bei dem ein möglichst schneller Durchlauf gewährleistet ist, steht dabei im Vordergrund. Aber nicht nur das hohe LKW-Aufkommen stellt die STW immer wieder vor Herausforderungen. „Durch Beschädigungen des Fahrbahnbelags, der Grünstreifen, von Randsteinen und durch Vandalismus müssen wir oft nachbessern. Dazu wird immer mehr Müll produziert. Langweilig wird es für meine Kollegen am Einsatzort also nicht", ergänzt Oliver Schmelz. Trotzdem schätzen die Brummifahrer die 66 Stellplätze, denn: „Unsere Gäste sind unmittelbar an der Grenze zur Schweiz, können kostenlos unsere Sanitäranlagen samt Duschen nutzen, wir überwachen unser Gelände mit Kameras und es ist eingezäunt."

DER ZOLLHOF UND DER ANLIEGENDE VORSTAURAUM STANDEN LANGE IN DER KRITIK, DENN DIE LKW SORGTEN VOR ALLEM IN DEN MORGENSTUNDEN IMMER WIEDER FÜR STAUS, VOLLE STRAßEN UND FRUST. HIER HAT SICH DANK EINIGER UMSTELLUNGEN IM ABLAUF AUF DER STRAßE SOWIE AUF DEM LKW-GROßPARKPLATZ EINIGES SEITHER VERBESSERT.

Zum einen wurde durch ein Splitten des Verkehrs zum LKW-Großparkplatz das umliegende Straßennetz entlastet. Außerdem wurden neue Zufahrtsregelungen etabliert: „Zu den Hauptstoßzeiten zwischen 8 und 16 Uhr lassen wir unsere Schranken offen, damit beim Ticketlösen keine Zeit verloren geht. Hier zählt jede Sekunde", weiß der Bereichsleiter Vertrieb. Durch diese Maßnahmen konnte der Verkehrsfluss deutlich verbessert und Beschädigungen bei der Einfahrt konnten reduziert werden. Das ehemalige Restaurant ist Büroräumen für Speditionen gewichen. Dadurch gibt es nun eine noch bessere Koordination unter den Transportdienstleistern.

„Trotz eines LKW-Aufkommens von bis zu zehn Prozent jährlich können wir auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Zoll zurückblicken und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit", sagt Oliver Schmelz.

LEITUNG TECHNIK:
MATHIAS NETZHAMMER
INDUSTRIESTRAßE 2
79761 WALDSHUT-TIENGEN
TELEFON: 07741/9693-417
M.NETZHAMMER@APM-SYSTEMS.DE
WWW.APM-SYSTEMS.DE

APM KOMMUNIKATIONS- UND SICHERHEITSTECHNIK GMBH

Die APM Kommunikations- und Sicherheitstechnik GmbH ist ein regionales Dienstleistungsunternehmen für Kommunikations- und Sicherheitstechnik. Nähe zum Kunden wird bei der APM großgeschrieben: An sieben Standorten im Südschwarzwald und am Hochrhein steht sie ihren Kunden als kompetenter Partner zur Seite – in Fragen rund um Festnetz, Internet, Alarmanlagen, Videoüberwachung und Mobilfunk.

Sie bieten neben der Telefonie, Internet und TV auch Produkte rund um die Einbruchsicherung an – wie hängt das zusammen?
Bereits seit Gründung des Unternehmens 1996 bieten wir neben Kommunikations- auch Sicherheitstechnik an: Technisch gesehen sind sich Einbruchmelde- und klassische Telefonanlagen sehr ähnlich. Im Zuge der Vernetzung in Unternehmen, aber auch immer mehr in Privathaushalten, sind diese Systeme kaum noch trennbar. Privathaushalte können sich zu Smart-Home-basierter Sicherheitstechnik in unseren Telefonshop-Filialen beraten lassen. Bei erhöhten Anforderungen beraten wir Privatkunden gerne – ebenso wie unsere Geschäftskunden – zu individuellen Lösungen und Angeboten.

Die APM ist der erste ISO-zertifizierte Telekommunikations-Fachhändler in Deutschland. Was bedeutet das?
Qualität und Kundenzufriedenheit zählen für uns zu den wichtigsten Kriterien. Die DIN EN ISO 9001 ist ein weltweit erfolgreich eingesetztes Qualitätsmanagementsystem. So stellen wir sicher, dass wir beständig Produkte und Dienstleistungen liefern, die den Anforderungen unserer Kunden gerecht werden und den gesetzlichen Rahmen erfüllen. Unsere Gesellschaft wird immer digitaler, das stellt uns alle vor große Herausforderungen. Unsere Kunden können sich dabei auf uns als ihren Partner verlassen.

Sie bauen das von der PŸUR betriebene Breitbandnetz aus. Wie kann man sich das vorstellen?
PŸUR betreibt im Südschwarzwald Breitbandnetze auf Landkreis- und Gemeindeebene. Wie jeder andere Betreiber benötigt auch PŸUR die Unterstützung regional tätiger Dienstleister für Bau, Inbetriebnahme und Service. Außer für PŸUR stellen wir unsere Leistungen allen relevanten Betreibern in unserer Region zur Verfügung.

Wie sieht Ihre Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Waldshut-Tiengen aus?
Die Stadtwerke haben das Ziel, ein eigenes Glasfasernetz aufzubauen. Die ersten Standorte werden bereits mit neuen Glasfaseranschlüssen versorgt. Bei Bedarf unterstützen wir bei Installation und Service dieser Anschlüsse seit Ende 2017 und arbeiten inzwischen auch im Vertrieb erfolgreich zusammen.

Ihre Auszubildenden haben mit APM azubinews eine eigene Facebook-Seite. Wie viele Auszubildende haben Sie zurzeit?
Die Telekommunikationsbranche ist seit vielen Jahren durch einen massiven Fachkräftemangel gekennzeichnet. Um die Anforderungen unserer Kunden erfüllen zu können, werden gut ausgebildete Mitarbeiter benötigt. Daher setzen wir seit 2002 auch auf die duale Ausbildung in den Berufen Kauffrau/-mann im Einzelhandel, IT-System-Kauffrau-/mann, IT-System-Elektroniker/-in, Fachinformatiker/-in sowie Kauffrau/-mann im Dialogmanagement. Aktuell machen 13 hoch motivierte junge Menschen ihre Ausbildung in unserem Unternehmen.

WALDSHUTER HOF

Der Waldshuter Hof in Waldshut-Tiengen hat komfortable Zimmer und ein kulinarisches Angebot im Restaurant, das die Gäste mit Bestnoten bewerten. Seit 2018 wird das Traditionshaus von Daniel Rönnau geführt.

WALDSHUTER HOF
RESTAURANT-HOTEL
GESCHÄFTSFÜHRER:
DANIEL RÖNNAU
KAISERSTRAßE 56
79761 WALDSHUT-TIENGEN
TELEFON: 07751/87510
HOTEL@WALDSHUTER-HOF.DE
WWW.WALDSHUTER-HOF.DE

Herr Rönnau, Sie haben die vorherigen Pächter Tom und Jessica Kretschmar 2018 als Geschäftsführer des Waldshuter Hofs abgelöst. Wie kam es dazu?
Als Kretschmars im April gegangen sind, stand für mich noch nicht fest, ob die Übernahme funktioniert. Diese Entscheidung kam spontan, bisher habe ich sie nicht bereut. Ich hing an diesem Geschäft, da ich bereits meine Ausbildung bei den Vorgängern Antonie und Siegfried Conzelmann gemacht habe. Ein wichtiger Grund waren auch die 20 Mitarbeiter, wir sind wie eine Familie.

Ihre Küche wird hochgelobt. Welche Neustrukturierung führte zum Erfolg?
Ändern musste ich nicht viel. Wir sind etwas bodenständiger geworden. Zuvor war die Küche exquisit und experimentell, aber nicht für die breite Masse. Wir bieten schon mal „Schnörkel" an, aber auch badische Gerichte. Manche hatten das zuvor vermisst. Badischer Schlemmerteller und Flädlesuppe beispielsweise sind Klassiker, die gut ankommen. Unsere Gäste würdigen zudem unsere Servicebereitschaft.

Sie bevorzugen heimische Produkte passend zur Saison. Also keine Erdbeeren im Winter?
Dem Küchenchef ist am wichtigsten, dass die Qualität stimmt. Für Chateaubriand beziehen wir das besonders gute Rind aus Argentinien. Aber Erdbeeren, Spargel und Co. gibt es tatsächlich nur in der Saison. Wir haben in Waldshut einen schönen Wochenmarkt, da schauen wir gerne vorbei.

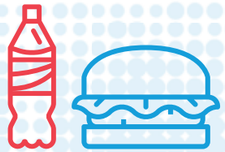
Sie bieten Abendmenü für Ihre Hotelgäste an. Bleibt da erfahrungsgemäß noch Platz für weitere Gäste?
Ja, aber samstags sollten Gäste auf jeden Fall reservieren. Die meisten Besucher kommen allerdings mittags. Zu mehr als 50 Prozent sind es Schweizer Tagestouristen, die in Waldshut einkaufen. Manche kommen auch aus Bern und übernachten hier.

Welche Speise essen Sie persönlich am liebsten?
Ich bin ein großer Fan von medium rare zubereitetem Fleisch. Hin und wieder ein schönes Kalbsfilet mit Morchelrahmsoße, Speckbohnen und selbst gemachten Spätzle.

Welche Verbindung haben Sie zu den Stadtwerken Waldshut-Tiengen?
Wir beziehen hier Strom – geschäftlich und ich auch privat. Mir sind Anbieter vor Ort wichtig, man sollte regionale Partner ins Boot nehmen. Einmal im Jahr richten wir zudem die Feinschmecker-Spargel-Fahrt auf dem Rheinschiff aus. Das ist eine gute Zusammenarbeit. Mitarbeiter der Stadtwerke kommen öfter zu uns wie auch viele Ortsansässige, die hier ihr Feierabend-Viertele genießen.

UND JETZT: EIN SNACK

SPIEL UND SPAß IM WASSER, DANN EIN SNACK ZWISCHENDURCH: VANESSA UND GEORGIO PAPPAS SORGEN IM NEUEN BISTRO DES HALLENBADS „WASSER:WERK“ AN DER FRIEDRICHSTRAßE 9 IN WALDSHUT-TIENGEN FÜR DIE KULINARISCHE VERSORGUNG UND BEFRIEDIGEN DEN KLEINEN HUNGER ZWISCHENDURCH.



30 Jahre Erfahrung in der Gastronomie bringen die beiden mit, seit zwei Jahren führen sie den Kiosk im Freibad Waldshut. Für Georgio Pappas ist klar: „Wir wollen unsere Gäste immer zufriedenstellen.“

Brezel, Cheeseburger, verschiedene Salate und natürlich darf auch das Eis nicht fehlen. Für wen ist das Angebot bestimmt?
*Unser Angebot richtet sich sowohl an die Badegäste als auch an die Saunabesucher. Wir bieten natürlich vegetarische Gerichte an und **KOCHEN DIREKT IM BISTRO** selbst. Das Bistro darf in Badesachen betreten werden und auch im Sitzbereich können sich die Gäste so aufhalten.*

Sie sprechen von einem Bistro, nicht von einem Kiosk – warum?
Der Unterschied zu einem bloßen Kiosk ist der Sitzbereich. Dieser ist bei uns gemütlich eingerichtet und liegt separat.

Heißt das, Sie servieren das Essen am Tisch?
Nein, wir arbeiten nur zu zweit, daher wird es bei uns wie sonst auch üblich Selbstbedienung geben.

Als Kind war ich immer neidisch auf meine Freunde, die ihren Geburtstag im Schwimmbad feiern durften. Ist das bei Ihnen auch möglich?
*Ja sicher, es werden verschiedene und **VIELSEITIGE ANGEBOTE FÜR KINDERGEBURTSTAGE** zur Verfügung stehen.*

Wie sieht Ihr typischer Arbeitstag aus?
Unser Tag beginnt damit, die Lebensmittel zu richten und die Speisen für unsere Gäste vorzubereiten. Tagsüber stehen die Kunden im Fokus und abends geht es ans Aufräumen. Wir reinigen dann die Küche und das Bistro.

In einem Bericht über ein anderes Bad habe ich gelesen, dass es am Wochenende auch ein Frühstücksangebot gibt. Ist so etwas auch bei Ihnen geplant?
*Nein, wir haben **KEIN FRÜHSTÜCKSANGEBOT.** Wir bieten unseren Kunden eine kleine Speisekarte an, mit der wir aber sowohl den **KLEINEN ALS AUCH DEN GROßEN HUNGER** befriedigen werden. Wir haben einiges geplant, aber im laufenden Betrieb wird sich zeigen, was die Gäste wirklich wollen – danach richten wir uns.*

ÖFFNUNGSZEITEN BISTRO:
Freitag: 16.00 – 22.00 Uhr
Samstag: 14.00 – 19.00 Uhr
Sonntag: 12.00 – 19.00 Uhr
An Feiertagen: 13.00 – 18.00 Uhr

DER DIE HITZE LIEBT

ALS SAUNAAUFSICHT SORGT DER MITARBEITER DER STADTWERKE DAFÜR, DASS SICH DIE GÄSTE WOHLFÜHLEN

CHATHURA MAHAWADUGE
39 Jahre, liiert, 3-jährige Tochter
Bei STW seit: Mai 2018
Schwimmmeister
Freizeitaktivität:
Joggen, schwimmen, Formel-1-Fan

Ich genieße entspannende Zeiten in der Sauna, schließlich sind die positiven Auswirkungen auf Körper, Geist und Seele wohlbekannt. Das wird mir am heutigen Mittwoch zwar nicht vergönnt sein, doch ich freue mich auf das Treffen mit Chathura Mahawaduge. Als ich ihm um 9 Uhr die Hand schüttle, ist er bereits seit drei Stunden tätig, denn als Schwimmmeister muss er auch im Hallenbad nach dem Rechten sehen.

EIN PAAR WORTE ZU BEGINN

Chathura Mahawaduge, der sich auch zum Ayurveda-Masseur ausbilden ließ, stillt meine Neugier nach seiner Herkunft. „Ich komme aus Sri Lanka und lebe seit zwölf Jahren in Deutschland. In meiner Heimat haben wir viel Wasser und ich liebe Wasser. Hitze mag ich auch. In Sri Lanka haben wir es immer warm und dazu noch eine hohe Luftfeuchtigkeit, das ist hier in der Sauna auch so. Ich habe mehr als zehn Jahre Erfahrung im Bäder- und Saunabetrieb. Hier bin ich als Schwimmmeister und als Saunaaufsicht tätig.“

KONTROLLGANG

Nun schauen wir uns gemeinsam die drei Saunakabinen an, also die Biosauna, die 90-Grad-Sauna und die Kräutersauna, bevor es noch ins Dampfbad geht. Warum tun wir das, will ich wissen. „Bevor die Sauna eingeschaltet werden kann, müssen wir kontrollieren, ob alles okay ist. Hätte beispielsweise eine Reinigungskraft etwas in den Kabinen vergessen, könnte sonst Brandgefahr bestehen“, erzählt er. Der nächste Gang führt zu den Steuergeräten, denn 40 Minuten vor Öffnung der Sauna für die Gäste wird die Heizung eingeschaltet. Alles leuchtet, Herr Mahawaduge ist zufrieden.

AUFGÜSSE UND PEELINGS

Heute dürfen die Besucher sich auf sieben Aufgüsse freuen. Herr Mahawaduge übernimmt einige davon, die restlichen macht ein Kollege. Wie reagieren die Frauen in der Damensauna auf diesen rein männlichen Service? „Sie haben kein Problem damit“, meint er. „Sie reden und scherzen mit uns. Wir haben ja beruflich bedingt die nötige Distanz.“ Voll bekleidet werden die Aufgüsse nicht durchgeführt, aber auch nicht völlig hüllenlos, wie ich sehe. Um das Handtuch zu wedeln, hat er sich ein Hamamtuch umgebunden, nur der Oberkörper ist frei. Auf dem Ablaufplan können die Gäste nachlesen, welcher Aufguss beziehungsweise welcher Duft zu welcher Zeit gerade dran ist. Genutzt werden rein ätherische Öle. Auch im Dampfbad gibt es besondere Angebote: Cremepeeling, Salzpeeling, Zuckerpeeling und Hamam-Handschuhpeeling.

DAMIT SICH ALLE WOHLFÜHLEN

Chathura Mahawaduge läuft hin und her und schaut immer mal wieder in die Saunakabinen. „Wir wissen nicht, wie die Gäste auf die Hitze reagieren“, sagt er. „Deshalb schauen wir nach, ob alles in Ordnung ist. In der Sauna ist noch nicht viel passiert. Wenn jemand Probleme mit dem Kreislauf hat, bekommt er etwas zu trinken und wir legen ihm die Beine hoch.“ Beim Stichwort Trinken begleite ich ihn in die Teestube, hier stehen verschiedene Sorten Tee und ein Wasserkocher bereit. Ist genug Wasser im Wasserkocher, sind genug saubere Tassen da? Auch das prüft er. Dem Tauchbecken im Innenbereich gilt ebenfalls sein aufmerksamer Blick: Herausgespritztes Wasser muss schließlich zügig entfernt werden. In der Biosauna ersetzen alle zwei Stunden neue frische Kräuter die alten. Und das Wechseln des Wassers im Wassertank in der Biosauna, das alle drei Tage ansteht, gehört ebenfalls zu seinem Job. In der Außenanlage ist vor allem an heißen Tagen das Blumenbeet zu gießen und Unkraut zu zupfen.

UNTERSCHIEDLICHE ARBEITSZEITEN

Entspannend ist das ja vor allem für die Besucher. Geht er selbst da eigentlich noch gerne als Gast in die Sauna? „Ja, wenn es zum Beispiel ein Event gibt. Zu den Bora-Bora-Meisterschaften in Konstanz bin ich gegangen, um zu sehen, ob ich hier was lernen kann.“ Am frühen Nachmittag darf Chathura Mahawaduge nach Hause gehen, denn dann endet die Frühschicht. Am nächsten Tag wird er erst um 14 Uhr zur Spätschicht erscheinen und sich wieder mit vollem Engagement um die Gäste in Hallenbad und Sauna kümmern.

KIND MÜSSTE MAN SEIN

... UND IM EVANGELISCHEN KINDERGARTEN TIENGEN. HIER WERDEN AUF SPIELERISCHE WEISE SPAß UND WERTE VERMITTELT.

Im Evangelischen Kindergarten tummeln sich zurzeit 37 Kinder. Ein Platz hier ist begehrt, denn bereits im Juni 2020 wird die Kapazität von insgesamt 44 Plätzen ausgeschöpft sein. Klar, immer mehr Eltern sind auf die sogenannten „Kigas" angewiesen, doch was macht die in Tiengen so besonders?

© Evangelischer Kindergarten Tiengen

BETREUUNG FÜR ALLE BEDÜRFNISSE

In **ZWEI FESTEN STAMMGRUPPEN** nehmen **SECHS ERZIEHERINNEN** die Kinder unter ihre Fittiche. Zusätzlich ist eine **ERZIEHERIN ALS INTEGRATIONSKRAFT** für ein Kind da, das aufgrund körperlicher Beeinträchtigung einen erhöhten Betreuungsbedarf hat. Und da es sich um einen Ausbildungsbetrieb handelt, wird das Team noch von einer Praktikantin der Fachschule für Sozialpädagogik in Waldshut unterstützt.

ANDERE KONFESSIONEN WERDEN TOLERIERT

„Bei uns haben Kinder ihre feste Gruppe und die Eltern konkrete Ansprechpartner. Durch die **KLARE STRUKTUR SIND FUNDIERTE BEOBACHTUNGEN**, gezielte Angebote für die Kinder und gut vorbereitete Elterngespräche möglich", erzählt Susanne Buhl, die Leiterin des Kindergartens. Sind hier nur Kinder mit evangelischer Religionszugehörigkeit zugelassen? „Gerne nehmen wir auch Kinder anderer Konfessionen oder aus konfessionslosen Familien auf, schon jetzt sind viele dabei. Wir weisen beim Erstgespräch auf unsere Trägerschaft und unsere Arbeit hin, dann können die Eltern selbst entscheiden", meint Susanne Buhl dazu.

© Evangelischer Kindergarten Tiengen

KINDER SIND MIT EIFER DABEI

Langweilig wird es den Kindern nicht. Dafür sorgen **ZAHLREICHE AKTIVITÄTEN UND VERANSTALTUNGEN**. Wöchentlich gibt es für beide Gruppen zusammen Singkreise, einen Ausflugstag, Turnstunden und Vorschulprojekte. In den Spielbereichen im großen Flur können sich die Kinder aus den Gruppen treffen. Gesungen wird übrigens auch außerhalb des Kindergartens, zum Beispiel beim Gemeindefest, am Seniorennachmittag und im Altenheim. Begehrt sind zudem der Kinderumzug an Fasnacht, die Waldwoche, der Musicalbesuch, die Gottesdienste, der Laternenumzug, der Besuch des Weihnachtsmarkts und, und, und – die Liste ist lang.

DRAUßEN LÄSST SICH TOLLEN UND TOBEN

An allen ganz normalen Tagen steht das wunderschöne Außengelände zur Verfügung. Mit einem mit Sonnensegel versehenen Sandkasten, einer Wasserpumpe, einem Kletterturm mit Hängebrücke und Rutsche, einem Planschbecken im Sommer, einem Trampolin und einer großen Wiesenfläche, auf der sich prima ein Fußball kicken lässt. Auch die Fahrzeuge wie beispielsweise Roller, Bobby-Car und Taxi sind begehrt. „**DIE NATUR UND FRISCHE LUFT SIND FÜR KINDER WICHTIG.** Unserem Team ist es daher ein großes Anliegen, dass sie draußen spielen können, wenn es die Witterung zulässt", sagt Susanne Buhl. Hand aufs Herz, möchte man da nicht am liebsten selbst wieder Kind sein?

GEDECKTE TAFEL FÜR WENIG GELD

IMMER MEHR MENSCHEN GERATEN UNVERSCHULDET IN ARMUT. GUT, DASS ES HILFE GIBT: BEISPIELSWEISE IM TAFELLADEN WALDSHUT.

Infostand am Tag der Armut
Am 17. Oktober, dem Tag der Armut, informierte der Tafelladen gemeinsam mit der Caritas in der Waldshuter Innenstadt.

© Caritas Hochrhein

Deutschland ist ein reiches Land. Wirklich? **1,65 MILLIONEN MENSCHEN SIND AUF GESPENDETE LEBENSMITTEL ANGEWIESEN. DIE VERTEILUNG ÜBERNEHMEN DIE TAFELN.** Eine davon ist der Tafelladen Waldshut, eine Einrichtung des Caritasverbandes Hochrhein e. V. Vor allem Alleinerziehende, Arbeitslose und alte Menschen sind langfristig von Armut betroffen und brauchen Hilfe. Je nachdem, wie die Arbeitsintegration und kulturelle Integration gelingt, trifft das auch auf Flüchtlinge zu. **EIN TAFELAUSWEIS WIRD VON DER CARITAS AUSGESTELLT,** wenn eine alleinstehende Person **WENIGER ALS 1000 EURO** monatlich zur Verfügung hat; für weitere Erwachsene erhöht sich der Betrag um 400 Euro, für jedes Kind um 300 Euro. Damit lassen sich Nahrungsmittel und weitere Lebensmittel wie beispielsweise Hygieneartikel – ausgenommen Alkohol – günstig erwerben. Die Kunden dürfen sich selbst bedienen, lediglich bei extrem limitierter Ware werden die Lebensmittel von den Mitarbeitern verteilt.

SOZIALES ENGAGEMENT

Die Tafel erfüllt eine weitere wichtige **FUNKTION ALS BEGEGNUNGSSTÄTTE.** „Manche Kunden sind schon eine Stunde vor der Öffnungszeit da, um sich mit anderen auszutauschen", sagt Fabiola Braun vom Caritasverband Hochrhein. Toll fände sie, wenn es hier ein Café für diese Zwecke gäbe, aber das lassen die Räumlichkeiten nicht zu.

DANK IST DER LOHN

ES SIND VOR ALLEM EHRENAMTLICHE, DIE SICH IM TAFELLADEN ENGAGIEREN. Größtenteils sind das Seniorinnen und Senioren, die ein erfülltes Arbeitsleben hinter sich haben. Sie machen sich nützlich und möchten der Gesellschaft etwas zurückgeben. Sie profitieren von einer guten Tagesstruktur und der Wertschätzung und Dankbarkeit der Kunden. Viele Ehrenamtliche sind bereits seit zehn und sogar 15 Jahren dabei, die Caritas würde sich daher über weitere zusätzliche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer freuen.

Ausgabestelle Bonndorf
Schlossstraße 1
79848 Bonndorf
Öffnungszeiten:
Dienstag und Freitag
15 bis 16.30 Uhr

Tafel Waldshut
Bergstraße 79
79761 Waldshut-Tiengen
Öffnungszeiten:
Dienstag und Freitag 10 bis 11 Uhr,
Mittwoch 14.30 bis 15.30 Uhr

HILFE FÜR DIE HELFER

OHNE UNTERSTÜTZUNG KÖNNTE DER TAFELLADEN NICHT EXISTIEREN. Im gesamten Landkreis **SPENDEN ETWA 160 SUPERMÄRKTE UND FACHHÄNDLER FÜR DIE VIER TAFELLÄDEN IN DER REGION: IN WALDSHUT MIT DER AUßENSTELLE BONNDORF UND IN BAD SÄCKINGEN MIT DER AUßENSTELLE WEHR.** Ehrenamtliche Fahrer holen die Lebensmittel an vier Tagen der Woche im ganzen Landkreis verteilt mit Kühlfahrzeugen ab, denn die Kühlkette muss eingehalten werden. Neben den regelmäßigen Mietzahlungen stehen in diesem Jahr auch Neuanschaffungen an. Ein neues Kühlfahrzeug muss gekauft und alle vier Kühltheken müssen ausgetauscht werden. Ein Teil der Kosten wird durch Fördermittel und Spenden abgedeckt. „Generell reicht das gesammelte Geld nicht aus. Auch hier tritt die Caritas ein und übernimmt die Restkosten der Anschaffungen", erklärt Fabiola Braun. **AUCH DIE STADTWERKE WALDSHUT-TIENGEN ENGAGIEREN SICH.** So kommen beispielsweise die in ausreichender Zahl gespendeten Nikoläuse sehr gut an. „Es ist schön, wie Kinder sich freuen, wenn sie mal Schokolade kriegen", meint Fabiola Braun dazu. Die Freude über die Badegutscheine war ebenfalls groß, denn solche Vergnügungen sind für die meisten Kunden des Tafelladens ein Luxus, den sie sich nicht leisten können.

Kontakt für interessierte Ehrenamtliche:
Frau Karin Beil
karin.beil@caritas-hochrhein.de
Telefon: 07751-800702

© Caritas Hochrhein

SCHAU AN

DIESE VERANSTALTUNGEN HEIZEN IM WINTER ORDENTLICH EIN.

Stadt.Wald.Fluss.

WEIHNACHTSMARKT

© Joerger Media

TRADITIONELLER WEIHNACHTSMARKT

SEIT SAMSTAG, 30.11.2019,
BIS SONNTAG, 22.12.2019,
10 BIS 19.30 UHR BZW. 12 BIS 19 UHR

Glühweinduft und Lichtermeer, Bratwürste, Kunsthandwerk und mehr stimmen die Besucher auf die Weihnachtszeit ein.

Ort: Waldshut, Kaiserstraße, Innenstadt

PELGEN & DIE CROONIES

© Stefan Poessiger

LIVE: PELGEN & DIE CROONIES „REBELLION IM FLÜSTERTON“

FREITAG, 20.12.2019, 20 UHR

Ein Ukulelen-Mandolinen-Trichtergeige-Orchester und ihr Sänger-Conferencier spielen und singen ungehörige Lieder der 20er- und 30er-Jahre. Den Besuchern der zotigen Gassenhauer ist ein Zwanziger-Jahre-Outfit ausdrücklich erlaubt.

Preis: 19 Euro (Schüler und Studenten 14 Euro)

Ort: Tiengen, Stadthalle, Berliner Straße 2

VOLKMAR STAUB & BAND

© Felix Groteloh

VOLKMAR STAUB & BAND: „SATIRISCHER JAHRESROCKBLICK“

FREITAG, 27.12.2019, 20 UHR

Unterstützt vom Badischen Sympathie Orchester bietet Volkmar Staub Kabarett 'n' Roll in seinem JahresROCKblick. Mit staubtrockenem Verstand und heißer Mucke.

Preis: 19 Euro (Schüler und Studenten 14 Euro)

Ort: Waldshut, Grieshaberstraße 4

PUPPENSPIELTAGE

© Freiburger Puppenbühne

23. TIENGENER PUPPENSPIELTAGE

SAMSTAG, 11.01.2020, 14.30 UND 16 UHR
„Kasper und der Löwenkönig“
SONNTAG, 12.01.2020, 11 UHR
„Kasper und der Zauberberg“
SONNTAG, 12.01.2020, 16 UHR
„Kaspers Suche nach dem Roten Diamanten“

Preis: jeweils 6 Euro

Ort: Schlosskeller Tiengen

THEATERABEND

© Kulturamt Waldshut-Tiengen

3. THEATERABEND „4000 TAGE“

DIENSTAG, 14.01.2020, 20 UHR

Michael liegt im Koma. An seinem Krankenbett wachen seine Mutter Carol und sein Lebensgefährte Paul. Sie mögen sich nicht, müssen sich jedoch mit dem jeweils anderen Menschen in Michaels Leben auseinandersetzen. Die ernste Komödie von Peter Quilter ist ein anrührendes Stück um Liebe und Vertrauen.

Preis: 15 bis 22 Euro (Schüler und Studenten ½ Preis)

Ort: Waldshut, Stadthalle, Friedrichstraße 9

HOORIGE MESS

© Dieters Fotos

KINDERTHEATER: „ES KLOPFT BEI WANJA IN DER NACHT“

SAMSTAG, 18.01.2020, 16 UHR
(FÜR KINDER AB 3 JAHREN)

Schneesturm: Nacheinander klopfen Hase, Fuchs und Bär an die Tür von Wanjas Forsthütte. Sie haben Angst vor dem Sturm, aber noch mehr voreinander. Dennoch rücken sie zusammen und verbringen die Nacht friedlich miteinander.

Preis: Kinder 5 Euro (Erwachsene 7 Euro)

Ort: Waldshut, Stadtscheuer, Waldtorstraße 3

KINDERTHEATER: „MOTTE WILL MEHR“

DIENSTAG, 04.02.2020, 16 UHR
(FÜR KINDER AB 4 JAHREN)

Mottes Papa ist Fischer. Doch was er mit seinem Netz fängt, sind keine Fische, sondern Plastikflaschen, Mülltüten und Gummistiefel. Motte will das fiese Plastikmonster aufhalten. Kann Professor Fantastico mit seiner Wünsch-Dirwas-Maschine ihr dabei helfen? Das ökologische Musiktheaterstück regt zum Mitdenken, Mitmachen und Mitlachen an.

Preis: Kinder 5 Euro (Erwachsene 7 Euro)

Ort: Waldshut, Stadthalle, Friedrichstraße 9

HOORIGE MESS’

SAMSTAG, 22.02.2020, 10 BIS 19 UHR

Die Straßenfasnacht in der Tiengener Innenstadt ist die größte und beliebteste am Hochrhein. Jährlich kommen Tausende Besucher und fast alle sind kostümiert. Darunter sind viele Guggenmusiker, die für gute Stimmung sorgen.

Ort: Tiengen, Fußgängerzone und Marktplatz

KINDERTHEATER

© C. Dittrich

KARTEN ZU DEN VERANSTALTUNGEN
gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Information Waldshut, in der Buchhandlung Kögel in Tiengen und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen.

HILF HIRSCH UND CO.

IM WINTER BRAUCHEN WILDTIERE IHRE RUHE. DESHALB DARF MAN SIE NICHT STÖREN.

So ein Winterspaziergang im Wald ist toll, wenn du dick eingemummelt bist, oder? Spannend wird es, wenn du dann noch Hirsche oder Rehe im Schnee entdeckst. Dann musst du ganz leise sein und darfst auf keinen Fall auf sie zugehen. Sein schützendes Fell hält das Rotwild warm und es hat sich zuvor Fettreserven angefressen. Die Körpertemperatur sinkt auf bis zu 15 Grad Celsius. Hirsche und Rehe bewegen sich nun so wenig wie möglich. Sie stehen oft stundenlang reglos da, denn sie halten Winterruhe. Wenn ein Spaziergänger, ein Skifahrer oder ein Hund sie stört, rennen sie davon. Dafür brauchen sie jedoch viel zu viel Energie, das kann lebensgefährlich für sie werden.

WINTERSTARRE

Mit dieser Strategie kommen zum Beispiel Frösche, Kröten und Eidechsen durch die kalte Jahreszeit. Sie fahren ihre Körperfunktionen herunter, bewegen sich nicht und fressen nichts.

WINTERRUHE

Eichhörnchen, Dachse, Waschbären und einige Vögel halten ebenfalls Winterruhe. Wie das Rotwild senken sie ihre Körpertemperatur, aber nicht so stark wie die Winterschläfer. Sie schlafen auch viel, wachen aber auf, wenn sie Hunger haben, und fressen von ihren Vorräten.

WINTERSCHLAF

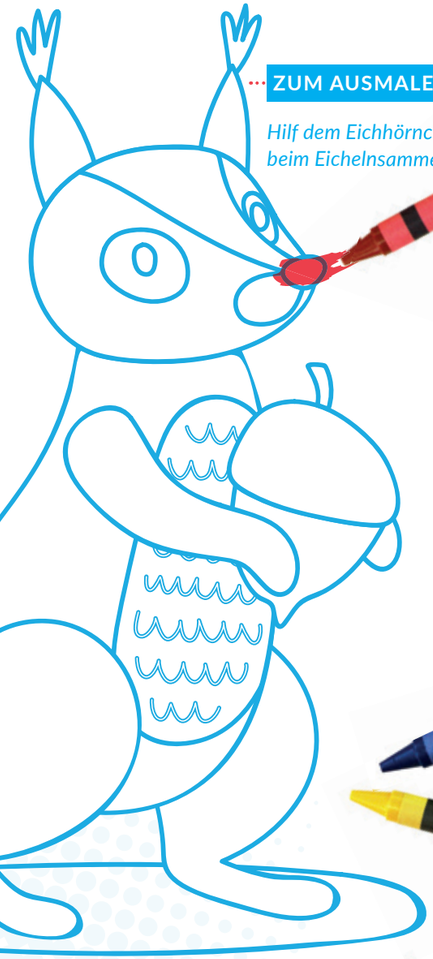
Der Igel frisst sich im Herbst dick. Im Winter atmet er nur noch ein- bis zweimal statt 50-mal pro Minute und senkt seine Körpertemperatur. Manchmal wacht er auf und „geht aufs Klo“. Aber er frisst nichts. Auch Siebenschläfer, Fledermäuse und Murmeltiere halten Winterschlaf.

PSST, NICHT STÖREN!

- *Nicht nah herangehen*
- *Auf den Wegen bleiben*
- *Nicht mit dem Fahrrad heranfahren*
- *Hunde an der Leine halten*
- *Mit Langlaufskiern oder Schneeschuhen auf den Pisten bleiben*
- *Tiere nicht füttern*

ZUM AUSMALEN

Hilf dem Eichhörnchen beim Eichelnsammeln!



FIT FÜRS ALTER

WER MÖGLICHST LANGE IN DEN EIGENEN VIER WÄNDEN WOHNEN BLEIBEN MÖCHTE, SOLLTE RECHTZEITIG BARRIEREFREI UMBAUEN. FÜNF TIPPS FÜR EIN ALTERSGERECHTES ZUHAUSE.

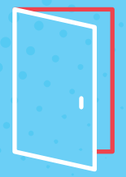
01

MEHR BEWEGUNGSFLÄCHE

Im Alter steigt der Bewegungsradius: Gehstock, Rollator und Rollstuhl fordern Freiraum. Auch mit Gips oder Krücken vergrößert sich der Platzbedarf. ***Freiflächen mit 150 Zentimeter*** Radius sind ideal, um mit dem Rollstuhl nirgendwo anzustoßen. Das gilt besonders in Küche, Bad und Eingangsbereich, neben Betten, vor Schränken und Sofas. Zum Teil reicht ***schon das Umstellen*** der Möbel für den Platzgewinn. In verwinkelten Bädern gewinnt man Raum durch den Einbau einer ***ebenerdigen Dusche ohne Duschwände***. Diese ist in jedem Alter leicht zugänglich und erspart das Klettern über den Wannenrand. Zudem lässt sich der Duschraum als zusätzliche Bewegungsfläche nutzen. Auch platzsparend angeordnete Armaturen schaffen Bewegungsfläche.

02

BREITE TÜREN



Klingt banal, ist aber oft ein Problem: Alle Zimmer im Haus müssen problemlos begehbar sein. ***Ausreichende Türbreiten*** sind das A und O beim barrierefreien Wohnen. Für gesunde Erwachsene reichen 60 Zentimeter, mit Gehstock oder Rollator sollten es 80 Zentimeter sein. Bei ***90 Zentimeter breiten Türen gleiten selbst Rollstühle mühelos hindurch.*** Übrigens profitieren Sie von großzügigen Türbreiten nicht erst im Alter, sondern in jeder Lebenssituation: Niemand muss sich mehr mit Wäschekorb seitlich durch den Türrahmen schieben. Und auch der Kinderwagen passt plötzlich durch die Tür und braucht nicht mehr im Flur geparkt werden.
Oft sind Badezimmer- oder Balkontüren schmaler. Sie wollen ohnehin das Bad umbauen oder die Fenster energetisch sanieren? Dann lassen Sie die Türen am besten gleich mitverbreitern.

03

STUFEN- UND SCHWELLENLOS

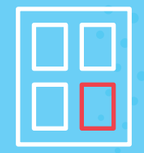
Stufen sind ***potenzielle Stolperfallen,*** an denen man leicht hängen bleibt. Was tun? Fast alle Häuser haben nun mal Treppen. Zum Glück gibt es viele Wege, Stufen auch mit Gehhilfe zu überwinden: Im Außenbereich kann man eine ***Rampe*** anlegen, im Treppenhaus einen ***Lift*** einbauen. Ist aus Platzmangel oder finanziellen Gründen keine der beiden Varianten möglich, sollten die Bewohner Alternativen abwägen: Reicht eine Wohnung im Erdgeschoss? Könnten Sie über den Garten ebenerdig ins Haus kommen? Ein weiteres Hindernis sind Schwellen. Für gesunde Menschen stellen sie kein Problem dar – mit Rollator schon. Auch Kinder stolpern leicht darüber. Das muss nicht sein: Montieren Sie bei vorhandenen Türen die Bodenschwellen ab und lassen Sie die Türblätter vom Tischler verlängern. Auch der Einbau schwellenloser Eingangs-, Balkon- und Terrassentüren ist möglich. ***Je weniger Schwellen, desto besser!***

VERBESSERUNGSPOTENZIAL

50 Prozent der deutschen Senioren leben daheim – aber nur wenige Häuser sind barrierefrei.

04

SCHALTER UND GRIFFE IN PASSENDER HÖHE



Lichtschalter und Griffe sitzen am besten in etwa ***110 Zentimeter Höhe***, dann können auch Kinder oder Rollstuhlfahrer sie gut erreichen. Testen Sie beim Kauf neuer Fenster die Griffhöhe: Oft liegen die Griffe in unerreichbarer Höhe. Lassen Sie sie, wenn nötig, ***im unteren Drittel montieren***. Das kostet in der Regel nichts extra. ***Steckdosen*** montiert man idealerweise mit ***40 Zentimeter Abstand zum Boden:*** So muss niemand knien, um den Staubsauger einzustöpseln oder das Handy aufzuladen. Denken Sie über einen Austausch der Heizkörper nach? Dann sollten Sie auf die Position der ***Thermostatventile*** achten: Sie müssen sich auch ***im Sitzen bequem regulieren*** lassen.

05

MEHR LICHT

Gut ausgeleuchtete Räume heben die Stimmung, außerdem lassen sich Stolperfallen besser erkennen. Für eine gleichmäßige Innenbeleuchtung eignen sich Licht emittierende Dioden, kurz LED. Sie sind sofort hell, sehr langlebig und sparen Strom. Hauseingang, Flur und Treppenhaus sollten immer gut ausgeleuchtet sein. Mit Bewegungsmeldern geht das Licht gleich an, sobald Sie den Raum betreten. Besonders viel Helligkeit brauchen Sie in Bad und Küche: Achten Sie daher auf Lampen mit einem Farbwiedergabewert (Color Rendering Index, CRI) von über 85 (Küche) und über 90 (Bad). So sieht das Essen schmackhafter aus und Rasuren gelingen unfallfrei.

FÖRDERUNG FÜR SANIERER

Die KfW-Bank vergibt über das Programm KfW 159 „Altersgerecht umbauen" zinsgünstige Kredite von bis zu 50 000 Euro pro Wohneinheit an Eigentümer, Vermieter und Mieter. Der Zuschuss KfW 455-B fördert barrierefreie Umbauten mit bis zu 6250 Euro. www.kfw.de

AUCH FÜR MIETER INTERESSANT!

Wer rechtzeitig vorsorgt, kann das Wohnen im Alter genießen. Übrigens: Seit 2001 haben auch Mieter das Recht, barrierefrei umzubauen. Tipp: Holen Sie sich vorher das Einverständnis Ihres Vermieters ein. Oft lässt er sich mit der Wertsteigerung der Immobilie überzeugen.

© gettyimages - 10'000 Hours

FUNKEL FUNKEL

ALLE JAHRE WIEDER LEUCHTEN KURZ VOR WEIHNACHTEN FENSTER UND VORGÄRTEN AUF. DIE BESTEN TIPPS FÜR EINE SICHERE UND ENERGIESPARENDE FESTBELEUCHTUNG.

FEIERN MIT KELVIN

Es werde neues Licht, hieß es kurz nach dem viel diskutierten EU-Glühlampenverbot. Denn mit den neuen, deutlich effizienteren Leuchtdioden, kurz LED, war das Licht plötzlich anders, irgendwie „kühler". Diese Zeiten sind zum Glück vorbei: Heute sorgen auch LED-Lampen für die richtige Weihnachtsstimmung. ***Entscheidend ist die Farbtemperatur oder auch Lichtfarbe.*** Sie wird auf der Lampenverpackung in Kelvin (K) angegeben. Wer sich ***warmweißes, gelbliches*** und somit gemütliches Licht wünscht, sollte Lampen wählen, die ***weniger als 3000 K*** haben. Bei Werten um die 4000 K spricht man von neutralweißem Licht. Erst bei einer Farbtemperatur von mehr als 5000 K wirkt das Licht bläulich kalt.

ABER BITTE MIT PRÜFSIEGEL

Ob alt oder neu – bei Lichterschmuck geht ***Sicherheit*** vor. Deshalb sollte man alte Lichterketten gründlich auf ***Schäden prüfen***, ehe man sie ein weiteres Mal ums Treppengeländer wickelt. Sind einzelne Lämpchen ausgefallen oder gar blanke Kabel zu sehen, ist die Deko wahrscheinlich eher ein Fall für den Wertstoffhof. Auch bei Neuware ist es wichtig, ganz genau zu schauen: Immer wieder gelangen Produkte auf den Markt, die teilweise sogar erhebliche Sicherheitsmängel aufweisen. ***Zuverlässigkeit versprechen das GS- und VDE-Prüfzeichen sowie ein TÜV-Siegel.***

BUNTE LICHTSHOW

Wie viel Beleuchtung ist erlaubt?
www.energie-tipp.de/lichter

KURZSCHLUSS, NEIN DANKE

Nicht jede Lichterkette, die in Wohnräumen leuchtet, taugt auch für den Balkon oder Garten. Trafo und Kabel müssen ***gegen Spritzwasser geschützt*** sein, sonst droht bei Regen ein Kurzschluss. ***Wasserunempfindliche*** Lichterketten erkennt man an den ***Kürzeln IP44, IP54 und IP64*** oder am ***entsprechenden Symbol: Der Tropfen im Dreieck*** steht für „spritzwassergeschützt", der Tropfen im Quadrat für „regenwassergeschützt". Übrigens: LED eignen sich bei Kälte besser und bieten außen mehr Sicherheit als Glühlämpchen.

PAUSE MACHEN

Weihnachtsbeleuchtung sollte nur dann erstrahlen, wenn jemand zu Hause ist und sie bewundern kann. Beim Verlassen der Wohnung oder vor dem Schlafengehen gilt: ***Der Letzte macht die Lichterketten aus.*** Wer sie nicht jedes Mal ein- und wieder ausstöpseln will, nutzt ***abschaltbare Steckerleisten***. Noch bequemer sind ***Zeitschaltuhren:*** Sie lassen sich auf fast alle Steckdosen montieren und versorgen angeschlossene Geräte nur zu festgelegten Betriebszeiten mit Strom. Praktisch!

KULINARISCHE RUNDFAHRTEN

Sonntagsbrunch
08.12.2019/22.12.2019/26.01.2020/02.02.2020/ 01.03.2020/08.03.2020 UND VIELE WEITERE TERMINE IM JAHR 2020, JEWEILS UM 11 UHR
Mit der zweistündigen Rhein-Rundfahrt mit leckerem, reichhaltigem Frühstücksbüffet starten Sie gut gestärkt in den Tag. Von Kaffee oder Tee und Saft über Marmelade, Müsli, Eier, Obstsalat, Wurst-, Käse- und Lachsplatte – alles was das Herz begehrt.
Preis: Erwachsene 33 Euro, Kinder 21,10 Euro.

Raclette-Fahrt
13.12.2019, 19.30 UHR
Lieben Sie Käse? Diesen können Sie während der dreistündigen Rundfahrt aus der Tisch-Raclette-Pfanne genießen. Dazu gibt es viele Beilagen sowie feinen Blattsalat mit Speckstreifen.
Preis: Erwachsene 35 Euro, Kinder 21 Euro.

Freuen Sie sich schon jetzt auf viele weitere Themenrundfahrten im Jahr 2020. Diese finden Sie im Internet unter www.stadtwerke-wt.de/de/Freizeit/Rheinschifffahrt/Rundfahrten/

Adventsmenü-Fahrt
15.12.2019, 11 UHR
Auf der dreistündigen Rundfahrt in der Vorweihnachtszeit können Sie so richtig schlemmen. Wir servieren Ihnen Blattsalat mit Speck, Schweinefilet, diverse Beilagen und ein Dessert.
Preis: Erwachsene 36 Euro, Kinder 20,20 Euro.

Valentinstag-Fahrt
14.02.2020, 19 UHR
Genießen Sie einen romantischen Abend mit Pianomusik im Hintergrund. Auf der dreistündigen Rundfahrt werden Raclette und gemischter Salat gereicht.
Erwachsene 35 Euro, Kinder 21 Euro.

REZEPT AUS DER REGION

© Südlandköche

WALDSHUTER HOF
Restaurant•Hotel

Waldshuter Hof
Kaiserstraße 56
79761 Waldshut-Tiengen

© gettyimages - fotos

CHATEAUBRIAND

MIT SAUCE BÉARNAISE (FÜR 2 PERSONEN)

ZUTATEN:
1 doppeltes Filetstück, etwa 400 g (Chateaubriand), 1 EL Olivenöl // Salz, Pfeffer // 125 g Butter // ½ Bund Estragon und Kerbel, gehackt, 200 ml trockener Weißwein, etwas Demi-glace (kräftiger Soßenfond) // 2 Eigelb, etwas Weißwein, etwas Rinderbrühe // Salz, Pfeffer

ZUBEREITUNG:
- Fleisch waschen und trocken tupfen. Öl in einer Pfanne erhitzen und von allen Seiten 3 bis 4 Minuten darin anbraten. Mit Salz und Pfeffer würzen.
- Fleisch auf ein Backblech geben, mit Bratensatz übergießen und bei 175 °C etwa 25 Minuten medium garen.
- Fleisch aus dem Backofen nehmen, in Alufolie wickeln und an einem warmen Ort ruhen lassen.
- Für die Sauce Béarnaise Butter im Wasserbad schmelzen.
- Estragon und Kerbel mit Weißwein und etwas Demi-glace ankochen und stark einkochen lassen.
- Eigelb mit Weißwein und etwas Rinderbrühe schaumig schlagen. Geschmolzene Butter vorsichtig unterrühren.
- Eingekochte Soße einrühren und mit Salz und Pfeffer abschmecken.
- Chateaubriand mit der Sauce Béarnaise servieren.

MITMACHEN UND GEWINNEN

geschenk:werk

LECKEREIEN

Holen Sie sich Ihren Snack im Bistro im Hallenbad. Mit der richtigen Lösung und etwas Glück sind Sie dazu eingeladen. Verlost werden jeweils 1 Hotdog, 1 Donut und ein Eis für vier Personen (1. Preis), für zwei Personen (2. Preis) und für eine Person (3. Preis).

UND SO GEHT'S

Senden Sie den ausgefüllten Coupon bis 9. Januar 2020 an:
Stadtwerke Waldshut-Tiengen GmbH
Peter-Thumb-Straße 1
79761 Waldshut-Tiengen

Sie können auch faxen an:
07741/833-622

Oder eine E-Mail schreiben an:
gewinnen@stadtwerke-wt.de

Liebhaber	besitzanzeigendes Fürwort	zweigliedrige Summen (math.)		Unterwassergefährte		Zwischenmahlzeit		Ort an der ‚Weinstraße'
					1			
musikalisch: singen		Bewohner der ‚Grünen Insel'		fruchtbare Wüstenstelle			3	
	5	2	6			Titelfigur bei Milne (Bär)		
müde						4		
stehendes Gewässer				hohe Anerkennung				

1	2	3	4	5	6

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
IN DER LETZTEN AUSGABE WURDE EINE TAGESEINTRITTSKARTE FÜR DAS HALLENBAD VERLOST. DER GEWINNER WURDE SCHRIFTLICH BENACHRICHTIGT.

IMPRESSUM
heim:werk – Kundenmagazin der Stadtwerke Waldshut-Tiengen GmbH
Peter-Thumb-Straße 1, 79761 Waldshut-Tiengen, Telefon: 07741/833-601
Verantwortlich: Horst Schmidle, Julia Winkler
Artdirection: Lógos Advertising Bureau GmbH
Redaktion und Texte: Marion Janz und Susanne Wagner, trurnit Stuttgart GmbH,
Curiestraße 5, 70563 Stuttgart, Telefon: 0711/253590-0
Druck:werk: zwei Print + Medien Konstanz GmbH

COUPON ZUM AUSSCHNEIDEN:
KUNDENMAGAZIN #04|19

Name, Vorname:

Straße, Nr.:

PLZ, Ort:

Telefon:

Lösungswort:

Stadtwerke Waldshut-Tiengen GmbH
Peter-Thumb-Straße 1
79761 Waldshut-Tiengen

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stadtwerke Waldshut-Tiengen GmbH sind vom Gewinnspiel ausgeschlossen. Mehrfachteilnehmer und Sammeleinsendungen werden nicht berücksichtigt. Umtausch des Preises und Barauszahlung sind nicht möglich. Alle personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck des Gewinnspiels erfasst und verwendet und nach Ablauf der Verlosung gelöscht.

Weitergehende Informationen zum Datenschutz finden Sie unter http://www.stadtwerke-wt.de/de/Home/Datenschutz/Datenschutzerklaerung.html